

Landesverein Badische Heimat Regionalgruppe Freiburg

Veranstaltungsprogramm im 2. Quartal 2026

April - Mai - Juni

Dienstag, 21. April 2026

Veranstaltung im Rahmen des Baden-Cafés - Beginn 15:30 Uhr

Vortrag mit Power-Point-Präsentation von Bernhard Winterhalter

Thema: Von Kandern nach Kalifornien

Die spannende Lebensgeschichte des in Kandern, in der Markgrafschaft Baden, geborenen legendären Johann August Sutter (1803-1880), auch als „Kaiser von Kalifornien“ bekannt, der Mitte des 19. Jahrhunderts an der Westküste Amerikas den Goldrausch auslöste. Der ehemalige Bürgermeister von Kandern und Vorstandsmitglied des Landesvereins Badische Heimat Bernhard Winterhalter, hatte sich auf den Weg nach Sacramento gemacht und interessante Spuren von Johann August Sutter entdeckt. Die damaligen Ereignisse entwickelten Auswirkungen, die an Aktualität nichts verloren haben und sich bis heute verbreiten.

Dienstag, 19. Mai 2026

Veranstaltung im Rahmen des Baden-Cafés - Beginn 15:30 Uhr

**Vortrag mit Bildpräsentation von Adila Garbanzo León, M.A.,
Kunsthistorikerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin des
Augustiner-Museums Freiburg**

Künstlerische Juwelen im Markgräflerland

**Die Grabdenkmäler Rudolfs III. von Hachberg-Sausenberg und Annas von
Freiburg-Neuenburg in der Röttler Kirche bei Lörrach.**

Die spätgotischen Grabdenkmäler Rudolfs III. von Hachberg-Sausenberg und Annas von Freiburg-Neuenburg in der Röttler Kirche sind künstlerische Juwelen im heutigen

Markgräflerland, die zwar schon ab dem 18. Jahrhundert immer wieder als herausragende Werke der Bildhauerkunst am Oberrhein erkannt und als solche gewürdigt wurden, aber bis in heutige Zeit über die Regionsgrenzen hinweg doch eher unbekannt geblieben sind. In einem wahrhaften Dornröschenschlaf überdauerten sie nun rund 600 Jahre in ihrer Grabkapelle unbeschadet sämtliche Kriege und andere Gefahren. Anhand ausgewählter Details der beiden Figurenplatten erschließt sich dem Betrachter der komplexe Symbolgehalt und die Glaubenswelt des Mittelalters. Aber darüber hinaus manifestiert sich auch ein ganz persönlicher Bedeutungsgehalt, der sich für Rudolf III. und Anna in der Zusammenschau mit den erhaltenen Schriftquellen ergibt. Die steinernen Monumente in Rötteln werden so zu lebendigen Zeugnissen einer längst vergangenen Zeit und geben mehr Preis, als auf den ersten Blick vielleicht zu erwarten wäre.

Dienstag, 23. Juni 2026

Veranstaltung im Rahmen des Baden-Cafés

Klavierkonzert

Christian Micsunescu spielt Werke der Mannheimer Schule.

Beginn des Konzertes um 15:30 (Dauer ca. 30 Min.), Baden-Café im Anschluss

Die Mannheimer Schule bezeichnet den Kreis von Hof Musikern, der sich während der Regierungszeit des Kurfürsten Karl Theodor in Mannheim in der Zeit von 1743 bis 1778 bildete. Die wichtigsten Instrumental- und Kompositionslehrer waren Johann Stamitz, Ignaz Holzbauer, Christian Cannabich, Georg Joseph Vogler und indirekt auch Franz Xaver Richter.

Bitte um Anmeldungen in der Geschäftsstelle, Tel. 0761 73724.

Um Spenden für unseren Verein wird gebeten.